

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE**

### **DIENSTLEISTUNGSERBRINGUNG**

**Wichtiger Hinweis: Bevor Sie einen Auftrag platzieren und damit den Vertrag mit der Fa. Coinwave S.r.l. abschließen, lesen Sie bitte aufmerksam die vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN sowie das DATENBLATT, das auf der Webseite der Fa. Coinwave S.r.l. veröffentlicht worden ist.**

#### **1. Definitionen**

1. Im Rahmen der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezeichnet der Begriff "Dienstleistungserbringer" die Firma Coinwave S.r.l. mit Sitz in 39100 Bozen (BZ), Via dei Vanga Nr. 11, eingetragen in das Handelsregister Bozen unter der MwSt.-Nr. 02955990219, REA BZ-219688.
2. Im Rahmen der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezeichnet der Begriff "Kunde" jeden, der die von der Fa. Coinwave S.r.l. angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nimmt.
3. Im Rahmen der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezeichnet der Begriff "Dienstleistungen" die von der Fa. Coinwave S.r.l. angebotenen Wechseltransaktionen von Euro in virtuelle Währungen (d.h. Bitcoins), sowie von virtueller Währung (d.h. Bitcoins) in Euro.

#### **2. Geltende Bestimmungen und gesetzliche Vorschriften**

1. Die Dienstleistungserbringung durch die Fa. Coinwave S.r.l. wird von den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und vom Datenblatt geregelt, das auf der Webseite veröffentlicht worden ist, sowie für alles, was in den AGB und dem Datenblatt nicht ausdrücklich genannt ist und soweit anwendbar vom gesetzvertretenden Dekret Nr. 206 vom 6. September 2005 (Verbraucherschutzgesetz), Teil III - Titel III - Absatz I, sowie vom gesetzvertretenden Dekret Nr. 70 vom 9. April 2003 (in Umsetzung der Richtlinie

2000/31/EG über bestimmte rechtliche Aspekte der Dienste der Informationsgesellschaft, insbesondere des elektronischen Geschäftsverkehrs, im Binnenmarkt), sowie den maßgeblichen Bestimmungen des italienischen Rechts.

2. Im Rahmen der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird vollständig auf die eventuellen Informationen und die eventuellen Daten über die Eigenschaften und die technischen Spezifikationen der Dienstleistungen verwiesen, die vom Dienstleistungserbringer mitgeteilt wurden u/o auf anderen digitalen Datenträgern oder in vergleichbaren Unterlagen der Fa. Coinwave S.r.l. enthalten sind.
3. Der Kunde erklärt daher zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ausdrücklich, dass ihm die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, das Datenblatt sowie die eventuellen Informationen und die eventuellen Daten über die Eigenschaften und die technischen Spezifikationen der Dienstleistungen, die vom Dienstleistungserbringer mitgeteilt wurden u/o auf anderen digitalen Datenträgern oder in vergleichbaren Unterlagen der Fa. Coinwave S.r.l. enthalten sind, bekannt sind und er damit einverstanden ist.
4. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie das Datenblatt können jederzeit vom Kunden ausgedruckt oder heruntergeladen werden.

### **3. Sprache**

1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in italienischer Sprache und in deutscher Sprache veröffentlicht worden.
2. Bei Unstimmigkeiten zwischen dem Text in italienischer Sprache und dem Text in deutscher Sprache ist der Text in italienischer Sprache maßgeblich.
3. Der Kunde kann mit dem Dienstleistungserbringer in den Sprachen Italienisch, Deutsch und Englisch kommunizieren.

### **4. Gegenstand der Dienstleistungen**

1. Gegenstand der vom Dienstleistungserbringer erbrachten Dienstleistungen sind die Wechseltransaktionen von Euro in virtuelle Währungen (d.h. Bitcoins), sowie von virtueller Währung (d.h. Bitcoins) in Euro.
2. Bezüglich der Definition der virtuellen Währungen und der damit verbundenen Risiken sowie der Risiken in Verbindung mit den Dienstleistungen wird auf die detaillierten Erläuterungen im Datenblatt verwiesen.

#### **5. Registrierung - Anfrage zur Dienstleistungserbringung - Vertragsabschluss - Wechselkurs**

1. Bevor der Kunde die Dienstleistungen in Anspruch nehmen kann, muss er sich auf dem Portal des Dienstleistungserbringers unter Beachtung der Anweisungen mit einem eigenen und persönlichen *Benutzer-Account* registrieren.
2. Der Kunde ist der alleinige Verantwortliche für die Korrektheit und Richtigkeit der von ihm bei der Registrierung angegebenen Daten.
3. WICHTIGER HINWEIS: Der Kunde kann nur eine einzige Registrierung auf dem Portal des Dienstleistungserbringers durchführen und nur einen einzigen *Benutzer-Account* anlegen.
4. WICHTIGER HINWEIS: Bei der Registrierung wird dem Kunden ein so genannter "Referral"-Code innerhalb seines geschützten Bereich zugewiesen. Es steht dem Kunden frei, von diesem Referral-Code unter Beachtung der Anweisungen im geschützten Bereich Gebrauch zu machen oder nicht.
5. Nachdem sich der Kunde erfolgreich registriert hat, kann er unter Beachtung der entsprechenden Anweisungen seine persönlichen Daten eingeben, die im geschützten Bereich in seinem *Benutzer-Account* abgefragt werden.
6. WICHTIGER HINWEIS: Um Aufträge auf dem Portal des Dienstleistungserbringers platzieren zu können, muss der Kunde über ein eigenes "*e-Wallet*" verfügen (für die Definition des Begriffs "*e-Wallet*" wird auf die Erläuterungen im Datenblatt verwiesen). Dazu muss der Kunde die Daten des "*e-Wallet*" in dem davor vorgesehenen geschützten Bereich in

seinem *Benutzer-Account* zuvor bereits eingegeben haben, wie von Punkt 4 dieses Artikels vorgesehen.

Der Kunde ist der alleinige Verantwortliche für die Korrektheit und Richtigkeit der von ihm in seinem geschützten Bereich für das "*e-Wallet*" angegebenen Daten, welche vom Dienstleistungserbringer einer Kontrolle unterzogen werden können. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, wie ebenfalls bereits im Datenblatt, dass die Wechseltransaktionen in virtuelle Währung nicht umkehrbar sind, weshalb der Kunde bei Angabe eines falschen "*e-Wallet*" die Geldsumme, welche Gegenstand der Transaktion ist, verliert.

7. **WICHTIGER HINWEIS:** Um Aufträge auf dem Portal des Dienstleistungserbringers platzieren zu können, muss der Kunde über ein eigenes aktives Bankkonto verfügen, dessen Kontoinhaber er selbst ist. Dazu muss der Kunde die Daten der Bankverbindung in dem davor vorgesehenen geschützten Bereich in seinem Benutzer-Account zuvor bereits eingegeben haben, wie von Punkt 4 dieses Artikels vorgesehen.
8. Nachdem das System die wie im oben stehenden Punkt 4 eingegebenen personenbezogenen Daten geprüft und für korrekt befunden hat, kann der Kunde (der vom Dienstleistungserbringer an die bei der Registrierung angegebene Adresse eine entsprechende *E-Mail* erhält) unter Beachtung der entsprechenden Anweisungen die Platzierung seiner Aufträge durchführen.
9. **WICHTIGER HINWEIS:** Der Kunde muss die Daten, die er in seinen eigenen *Benutzer-Account* und in seinen eigenen geschützten Bereich eingegeben hat, ändern und aktualisieren, sollten diese Daten Änderungen unterliegen.
10. Das Verfahren für die Anfrage der von der Fa. Coinwave S.r.l. erbrachten Wechseltransaktionsleistungen kann wie folgt zusammengefasst werden:

- ✓ Der Kunde klickt auf die Schaltfläche mit der Bezeichnung "Wechsel in virtuelle Währung" oder auf die Schaltfläche mit der Bezeichnung "Wechsel in Euro", je nach gewünschter Dienstleistung.
- ✓ Um weiterzumachen muss der Kunden unter Beachtung der entsprechenden Anweisungen erklären, dass er die im Datenblatt und in den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltenen Klauseln gelesen hat und ausdrücklich damit einverstanden ist.
- ✓ Anschließend muss der Kunde auf die Schaltfläche mit der Bezeichnung "Neuer Auftrag" klicken und folgende Daten eingeben:
  - den Betrag in Euro, den er in Kryptowährung wechseln möchte, oder den Betrag in Kryptowährung, den er in Euro wechseln möchte;  

WICHTIGER HINWEIS: Beim Wechseln von Euro in virtuelle Währung entspricht der Mindestauftragswert, d.h. der Mindestbetrag, den der Kunde in eine virtuelle Währung wechseln kann, 250,00 Euro.

WICHTIGER HINWEIS: Beim Wechseln von virtueller Währung in Euro entspricht der Mindestauftragswert, d.h. der Mindestbetrag, den der Kunde in Euro wechseln kann, 20.000,00 Euro.
  - die Kryptowährung, in welche er die Euro wechseln möchte.
- ✓ Bevor der Auftrag dem Dienstleistungserbringer bestätigt wird, hat der Kunde die Möglichkeit, die Angaben des Auftrags zu bearbeiten.
- ✓ Anschließend muss der Kunde den Auftrag bestätigen und dazu die Schaltfläche mit der Bezeichnung "Auftrag bestätigen" anklicken.
- ✓ WICHTIGER HINWEIS: Nachdem der Auftrag bestätigt worden ist, kann er NICHT mehr storniert werden und der Kunde verpflichtet sich, die entsprechende Zahlung zu leisten (wenn es sich um das Wechseln von Euro in virtuelle Währung handelt), wobei

er sich in jedem Fall ausdrücklich damit einverstanden erklärt, auf sein Rücktrittsrecht zu verzichten.

- ✓ Der Kunde erhält daraufhin eine entsprechende *E-Mail* vom Dienstleistungserbringer an die E-Mail Adresse, die er bei der Registrierung angegeben hat, welche eine "Auftragsbestätigung" darstellt und, wenn es sich um das Wechseln von Euro in virtuelle Währung handelt, die Daten der Bankverbindung der Fa. Coinwave S.r.l. für die Überweisung des Betrags enthält, den der Kunde in Kryptowährung wechseln will, sowie einen ID-Code (Referenznummer), die der Kunde in der Überweisung als Verwendungszweck angeben muss.
- ✓ **WICHTIGER HINWEIS:** Die Überweisung darf ausschließlich von einem Bankkonto und auf ein Bankkonto getätigt werden, dessen Inhaber der registrierte Kunde ist, der den Auftrag platziert hat, wenn es sich um das Wechseln von Euro in virtuelle Währung handelt.
- ✓ Nachdem der Betrag ordnungsgemäß dem Konto des Dienstleistungserbringers gutgeschrieben wurde, führt dieser innerhalb von 48 Stunden ab Eingang der Gutschrift den Wechsel in die vom Kunden gewählte Kryptowährung durch.
- ✓ Bei Eingang der Gutschrift sendet der Dienstleistungserbringer außerdem eine *E-Mail* an die vom Kunden bei der Registrierung angegebenen E-Mail Adresse, in welcher er den Erhalt der Gutschrift bestätigt und den Kunden darüber informiert, dass der Wechsel in die vom Kunden gewählte Kryptowährung innerhalb von 48 Stunden ab Buchung der Gutschrift erfolgt. Weiterhin ist in dieser Mail die Empfangsadresse der Kryptowährung angegeben.
- ✓ Der Betrag der Kryptowährung, der sich aus dem Wechsel zum effektiven und zum Zeitpunkt des Wechsels gültigen Wechselkurs ergibt, wird dann vom Dienstleistungserbringer auf das vom Kunde angegebene "*e-Wallet*" übertragen, wenn es sich um das Wechseln von virtueller Währung in Euro handelt.

- ✓ Wenn der Kunde den Auftrag für die Wechseltransaktion bestätigt hat, erfolgt der Wechsel zum Wechselkurs, der zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung gültig ist, mit anschließender Gutschrift des Betrags, der sich aus dem Wechsel in Euro ergeben hat, innerhalb von 2 Tagen auf das vom Kunden angegebene Bankkonto.
- ✓ **WICHTIGER HINWEIS:** Der Wechsel von Kryptowährung in Euro kann nur dann erfolgreich durchgeführt werden, wenn der Kunde die Bankverbindung des Bankkontos korrekt angegeben hat, dessen Kontoinhaber er persönlich sein muss. Andernfalls gelten die Vorgaben des unten stehenden Artikels 10, Absatz 2.

11. **WICHTIGER HINWEIS:** Wie bereits im Datenblatt erläutert, erfolgt der Wechsel zum effektiven, zum Zeitpunkt des Wechsels gültigen Wechselkurs. Der Kunde nimmt daher zur Kenntnis und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass der Dienstleistungserbringer in keiner Weise Einfluss auf den Wechselkurs nehmen kann, zu welchem der Wechsel der Euro in Kryptowährung oder der Kryptowährung in Euro erfolgt. In diesem Zusammenhang akzeptiert der Kunde ausdrücklich das Risiko, das durch mögliche Schwankungen des Wechselkurses besteht.

Für nähere Informationen über die möglichen Schwankungen des Wechselkurses der virtuellen Währungen wird auf die Erläuterungen im Datenblatt verwiesen.

Die Wechselkurse für die jeweiligen virtuellen Währungen können auf dem Portal von Coinwave angezeigt werden.

## **6. Kosten und Provisionen - Steuern**

1. Für die Erbringung der Dienstleistungen, die Gegenstand des Vertrages sind, erhebt der Dienstleistungserbringer eine Provision, die detailliert im Datenblatt angegeben ist.
2. Die Kosten für die Steuermarke in Höhe von 2 Euro, die auf die Rechnung für die erbrachte Dienstleistung geklebt werden muss, gehen zu Lasten des Kunden.

3. Die unter Punkt 1 und 2 genannten Beträge werden vom Dienstleistungserbringer direkt von dem vom Kunden für den Wechsel in die virtuelle Währung oder für den Wechsel in Euro angegebenen Betrag in Euro abgezogen.
4. Ebenfalls zu Lasten des Kunden gehen eventuelle Kosten und Gebühren, die von den Bankinstituten erhoben werden, wie Gebühren für Überweisungen und Buchungen, usw.
5. Es versteht sich von selbst, dass eventuelle Steuern im Zusammenhang mit den Transaktionen in Verbindung mit der Dienstleistung ausschließlich zu Lasten des Kunden gehen. Diesbezüglich bietet die Fa. Coinwave S.r.l. keinerlei Beratungsdienste für die eventuell geltenden Steuern.

## **7. Rücktritt**

1. Es ist kein Rücktrittsrecht vorgesehen.
2. Dem Kunden ist daher bekannt, dass er nach Abschluss des Vertrages kein Rücktrittsrecht geltend machen kann, und er erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden.

## **8. Mitteilungen und Reklamationen**

1. Die Auftragsbearbeitung und die Weitergabe der Informationen nach Vorgabe der oben stehenden Artikel (insbesondere die Mitteilungen im oben stehenden Artikel 5) erfolgen sowohl über einen *Output* im *Browser* als auch per *E-Mail* an die vom Kunden bei der Registrierung angegebene E-Mail Adresse.

Es fällt daher unter die Zuständigkeit des Kunden zu prüfen, ob die von ihm angegebene *E-Mail* Adresse korrekt und der Empfang der E-Mail gewährleistet ist (und nicht durch SPAM-Filter verhindert wird). Der Dienstleistungserbringer übernimmt diesbezügliche keiner Haftung.

WICHTIGER HINWEIS: Der Kunde muss die Daten, die er in seinen eigenen *Benutzer-Account* und in seinen eigenen geschützten Bereich eingegeben hat, ändern und aktualisieren, sollten diese Daten Änderungen unterliegen.



2. Eventuelle Mitteilungen u/o Reklamationen müssen an den Sitz der Fa. Coinwave S.r.l. gerichtet werden:

Via dei Vanga Nr. 11 - 39100 Bozen (BZ)

Tel.: +39 329 8886608

E-Mail: [office@coinwave.eu](mailto:office@coinwave.eu)

Pec: coinwave@pec.it

## **9. Vorbehalt des Dienstleistungserbringers**

1. Der Dienstleistungserbringer behält sich in jedem Fall das Recht vor, nach seinem unanfechtbaren Dafürhalten dem Kunden die Registrierung auf dem Portal des Dienstleistungserbringers und das Platzieren von Aufträgen auch nach der Registrierung zu verweigern.

Der Kunde kann daher keine Forderungen gegenüber dem Dienstleistungserbringer zur Erbringung der Dienstleistungen geltend machen, auch dann nicht, wenn er die Registrierung bereits erfolgreich durchgeführt hat.

## **10. Ausdrücklich vereinbarte Auflösungsklausel**

1. Sollte der Kunde nach erfolgter Auftragsbestätigung für den Wechsel von Euro in virtuelle Währung nicht innerhalb von 7 Tagen ab Auftragsbestätigung die Zahlung der Summe leisten, die in die virtuelle Währung gewechselt werden soll, gilt der Vertrag durch Verschulden des Kunden als aufgelöst, wenn der Dienstleistungserbringer dem Kunden per *E-Mail* mitteilt, dass er von der Auflösungsklausel Gebrauch macht.
2. Sollte sich nach erfolgter Auftragsbestätigung für den Wechsel von virtueller Währung in Euro herausstellen, dass der Kunde eine falsche Bankverbindung oder eine Bankverbindung für ein Konto angegeben hat, dessen Kontoinhaber nicht er persönlich ist, hat der Kunde noch eine Möglichkeit, den entsprechenden Auftrag zu bestätigen. Sollte die eingegebene Bankverbindung erneut falsch oder für ein Bankkonto sein, dessen Kontoinhaber er nicht persönlich ist, gilt der Vertrag automatisch durch Verschulden des Kunden als aufgelöst.

## **11. Haftbarkeit der Parteien**

1. Der Dienstleistungserbringer ist nicht für eventuelle Schäden haftbar, die dem Kunden entstanden sind und durch das Verhalten Dritter oder Funktionsstörungen des Systems bedingt sind, die nicht auf vernünftige Weise vorhersehbar sind oder nicht anderweitig mit der gebotenen Sorgfaltspflicht vermeidbar sind.
2. Der Dienstleistungserbringer ist nicht für eventuelle Schäden haftbar, die dem Kunden durch eine falsche Angabe der erforderlichen Daten durch den Kunden selbst oder durch Weiterleitung von Mitteilungen an eine falsche Adresse oder durch die Leistung von Zahlungen an die falschen Bankverbindungen entstanden sind.
3. Der Dienstleistungserbringer ist nicht für eventuelle Schäden haftbar, die dem Kunden durch Maßnahmen der Behörden entstanden sind, welche bei bestehendem Vertrag in Kraft getreten sind und eine Änderung in der Erbringung der Dienstleistungen, welche Gegenstand des Vertrages sind, bewirken oder deren Erbringung verhindern.

## **12. Verarbeitung der personenbezogenen Daten**

1. Der Dienstleistungserbringer verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden nach Vorgabe des maßgeblichen Gesetzes (Datenschutz-Grundverordnung 2016/679/EU und gesetzesvertretenden Dekret Nr. 196 vom 30. Juni 2003) und nach Vorgabe der Datenschutzerklärung, die dem Kunden bei der Registrierung zur Einsichtnahme vorgelegt wird.
2. Die Datenschutzerklärung kann vom Kunden jederzeit mit dem entsprechenden *Link* zum Portal des Dienstleistungserbringers eingesehen, ausgedruckt und heruntergeladen werden.

## **13. Für den Vertrag geltendes Recht**

1. Die Parteien kommen ausdrücklich überein, dass der Dienstleistungsvertrag dem maßgeblichen geltenden italienischen Recht unterliegt, vorbehaltlich der obligatorischen Bestimmungen für den Verbraucherschutz.

## **14. Gerichtsstand**

1. Die Parteien kommen ausdrücklich überein, dass für Streitigkeiten gleich welcher Art, die sich im Zusammenhang mit der Durchführung oder Auslegung des Dienstleistungsvertrages ergeben, ausdrücklich das Gericht in Bozen zuständig ist, vorbehaltlich eines eventuellen anderen Gerichts des Verbrauchers. Das bedeutet, dass der Richter des Orts, an dem sich der Wohnsitz oder die Zustelladresse des Verbrauchers befindet, die unabdingbare Zuständigkeit hat, wenn diese auf Staatsgebiet liegen.

#### **15. Abschließende Klauseln**

1. Die Wirkungslosigkeit, Nichtigkeit u/o Nichtanwendbarkeit einiger Bestimmungen der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen führen nicht zur Nichtigkeit der anderen Bestimmungen. Die Parteien verpflichten sich, eine wirkungslose oder ungültige Bestimmung durch eine wirksame und gültige Bestimmung zu ersetzen, die aus wirtschaftlicher Sicht so weit wie möglich der Originalbestimmung entspricht. Das gleiche gilt für fehlende Bestimmungen.
2. Eventuelle Änderungen u/o Ergänzungen der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen von den Parteien schriftlich bestätigt werden. Die Änderung der *E-Mail* Adresse macht keine schriftliche Bestätigung erforderlich. Mündliche Absprachen sind wirkungslos.
3. Die nicht erfolgte Inanspruchnahme eines Rechts oder Anspruchs, die gesetzlich oder von den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen garantiert sind, durch eine der Parteien kann nicht als Verzicht auf dieses Recht oder diesen Anspruch ausgelegt werden.